

STM-100L

TMS Lite – Theatre-Management-Systemsoftware für kleinere und unabhängige Kinos

The logo consists of the text "TMS Lite" in a white, sans-serif font, centered within a black rectangular box. The box has a subtle drop shadow effect.

Übersicht

Intuitive, kosteneffektive Verwaltung von Digitalprojektoren und Vorstellungsplanung für Kinos mit bis zu zehn Sälen

Jetzt können auch kleine bis mittelgroße Kinos ihre Digitalprojektoren einfach und effizient verwalten.

TMS Lite ist eine preisgünstige Theatre-Management-Lösung für unabhängige Kinobetreiber mit bis zu zehn Sälen. Sie ist mit den 4K-Projektorfamilien SRX-R320 und SRX-R515 von Sony sowie mit den Kinoservern der Drittanbieter Dolby, Doremi und GDC kompatibel.

TMS Lite unterstützt Anwender bei allen Aspekten des Workflows – von der Erstellung und Bearbeitung des wöchentlichen Vorstellungsplans und der Show-Playlists bis zur Verwaltung von KDMs und der Projektorkontrolle. Dank einer erfrischend einfachen Nutzeroberfläche können die Filmvorführer innerhalb kürzester Zeit erlernen, wie man das System bedient.

TMS Lite verfügt über viele der Kernfunktionen von TMS (Theatre-Management-Systemsoftware STM-100) und kann auf einem gewöhnlichen PC mit Windows 7 oder einem Server mit Windows Server 2008 betrieben werden. Mit dem Kauf eines optionalen Lizenzschlüssels ist ein Upgrade auf die Vollversion von TMS jederzeit möglich.

Funktionen

Einfache, effiziente und kosteneffektive Projektorverwaltung

Mit diesem intuitiven und benutzerfreundlichen Theatre-Management-Tool können bis zu zehn Digitaltalkino-Projektoren über einen ganz normalen Windows-PC verwaltet werden.

Zentralisierte Verwaltung von Inhalten

Ein einziger PC mit TMS Lite genügt, um bis zu zehn Projektionssysteme zu verwalten. Das System gibt Anwendern Zugriff auf eine zentrale Bibliothek mit allen Filmen, Trailern, Werbungen und anderen Inhalten. DCPs (Digital Cinema Package) und KDMs (Key Delivery Message) können einfach aufgespielt und an jeden Projektor verteilt werden. Mit automatisch generierten To-Do-Listen können Anwender sichergehen, dass alle relevanten Inhalte aufgespielt werden. Fehlen Inhalte oder tritt ein anderes Problem auf, zeigt das System eine Warnmeldung an. TMS Lite unterstützt eine unbegrenzte Menge an Speicherkapazität.

Schnelle, einfache Erstellung von Show-Playlists

Das System zeichnet sich durch eine einfache Erstellung von Show-Playlists (SPLs) aus, die neben dem Hauptfilm auch Werbung, Trailer usw. umfassen. Außerdem enthalten SPLs Automatisierungs-Cues, die mit dem Projektor verknüpft sind, wie z. B. „Einschalten“ oder „Lampe aus“, und Cues für die Saalautomatisierung, wie z. B. Saalbeleuchtung und Vorhänge. Mit einer intuitiven grafischen Nutzeroberfläche können SPLs für jeden Saal einzeln erstellt und verwaltet werden.

Wiederverwendung von Show-Playlists

Zur Anpassung bestehender SPLs können Filme, Trailer und Werbung einfach per Drag & Drop aus der Timeline der Vorstellung entfernt oder zu dieser hinzugefügt werden.

Vorstellungsplanung

Mit TMS können Show-Playlists einfach zentral geplant und verwaltet werden. Sobald eine SPL geplant ist, werden der verwandte DCP-Content und die KDMs automatisch an den gewünschten Projektor-Media Block übertragen. TMS kann die Kartenverkaufsdateien außerdem direkt aus Point-of-Sale-Systemen (POS) in effiziente Verwaltungsprozesse importieren.

Unterstützt Digitalkino-Server von Sony, Dolby, Doremi und GDC

Neben den 4K-Projektoren SRX-R320 und SRX-R515 von Sony unterstützt TMS Lite mehrere Digitalkino-Server der Drittanbieter Dolby, Doremi and GDC. Die Bedienung von TMS Lite bleibt dabei stets gleich.

Zentralisierte Überwachung

Eine grafische Nutzeroberfläche mit Ampelsystem zeigt den Status von bis zu zehn Projektoren in Echtzeit an. So können Probleme mit der Lampe oder DCP-/KDM-Fehler sofort erkannt werden. Der Benutzer behält den Überblick über die nächsten geplanten Inhalte für jeden Kinosaal, den Status der aktuell abgespielten Inhalte sowie den Ingest-Status während der Übertragung an einen bestimmten Projektor.

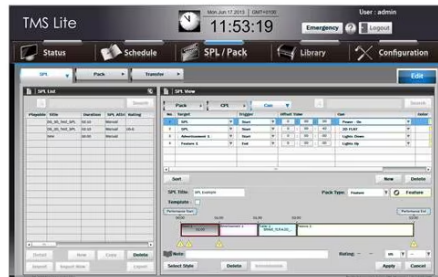
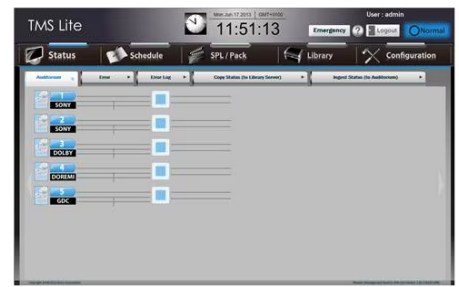
Fernüberwachung

Sony CineWatch Fernüberwachung und Wartung Software kann auf der gleichen Hardware wie TMS Lite installiert werden, um Remote "Gesundheitsmonitoring" der Aussteller-Geräte zu ermöglichen. Cinewatch überwacht TMS Lite sowie einzelne Projektoren im Netzwerk. Alarmmeldungen (via E-Mail oder SMS) werden als Elemente der Systemansatz Wartungsarbeiten, oder wenn unerwartete Fehler und Ausfälle auftreten erzeugt. CineWatch können sogar per Fernzugriff aktualisiert TMS Lite, Projektionssysteme und selbst. Es kann auch zusammen mit anderen bestehenden Überwachungssysteme integriert werden.

Ideal für alternative Inhalte

TMS Lite kann auch für die Verwaltung und Planung alternativer Inhalte eingesetzt werden. Hierbei werden Live-Übertragungen über Satellit oder Inhalte von Videorecordern, Spielekonsolen oder Blu-ray Discs über den Eingang für alternative Inhalte am Projektorkopf innerhalb des jeweiligen Vorführraums bereitgestellt.

TMS Lite



© 2004 - 2026 Sony Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung weder ganz noch auszugsweise reproduziert werden. Funktionen und Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Bei den Werten für Gewicht und Abmessungen handelt es sich um Näherungswerte. Alle Marken sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen.

PDF exportieren : Oktober 14 2026